

# LOK Sport

aktuell

Nr. III  
1993

Mitteilungsblatt  
des Eisenbahn-  
sportvereins  
Lok Schöneweide



## 2. Vereinssportfest fand großen Anklang

Es war das zweite Vereinssportfest des ESV Lok Schöneweide und es war besser besucht als das Fest im Vorjahr. Wieder ein Bombenwetter, wieder eine gute Vorbereitung der Wettkämpfe und der Sportanlagen und wieder - man sollte es nicht für möglich halten - der Ausfall der Tontechnik. Letzteres wurde schnell aber behelfsmäßig überbrückt.

Alles, was sich beim ersten Fest bewährt hatte, fand auch 1993 wieder Anklang: das Riesenuftkissen und die Erlebnisportgeräte der Berliner Sportjugend, Leichtathletik, Torschußwand, Luftgewehrschießen, Kegeln, Ruderergometer, Schach, Fußball, Hundesportvorführungen. Aber diesmal war die Angebotspalette wesentlich breiter, denn einige Abteilungen nutzten die Gelegenheit, sich in der Öffentlichkeit darzustellen. Die Volleyballer - erst kurze Zeit in unserem Verein - gestalteten ein Turnier, die Radsportler organisierten ein Mountainbike-Rundenrennen und waren mit einem Rennrad auf Rollen vertreten. Die Abteilung Tennis startete einen Jon-

glierwettbewerb, die Sportschützen führten ein Pfeilwerfen durch und die Turnerinnen zeigten bei Sprüngen mit dem Mini-tramp, was sie drauf haben. Starken Andrang gab es bei den Bergsteigern, die das



Krönender Abschluß jedes Wettbewerbs: die Siegerehrung

Abseilen vorführten und auch üben ließen. Erwähnenswert: das Fußballturnier fand auf dem Rasenplatz statt und hatte dadurch eine größere und freundlichere Resonanz. Eine kluge Entscheidung der Fußballer. Und noch etwas Neues: Ein Freiluftrestaurant fand großen Anklang. Von Bürgerbräu

spendiertes Bier (den Brauern besten Dank!!) fand reißenden Absatz und füllte die Kasse der Abteilung Fußball und Ottfried Schulzes "Partyservice" bot so leckere Spezialitäten vom Grill an, daß

man einfach zugreifen mußte. Wie üblich, wurden die Wettkämpfe mit den Siegerehrungen beendet, bei denen sowohl Urkunden als auch Preise vergeben werden konnten, die von der Betriebskrankenkasse der Reichsbahn, der DEVK, dem Deutschen Ring und der AOK Berlin zur Verfügung gestellt wurden. Wir möchten den Sponsoren dafür herzlich danken.

Beim Vereinssportfest waren alle Altersgruppen vertreten: zu Beginn der gesamte Kindergarten, danach die Eltern, die die Kinder abholen wollten, zunächst aber keinen Erfolg hatten und deshalb selbst mitmachten. Danach trafen dann die Sportler des ESV ein. Alle Abteilungen, bis auf Handball, waren vertreten. Insgesamt wurden 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezählt.

### Nachruf

#### Harry Rölke - Ehrenvorsitzender des ESV Lok Berlin-Schöneweide verstorben

Ein Sportlerherz hat aufgehört zu schlagen. Nach schwerer Krankheit verstarb am 25. September 1993 der Ehrenvorsitzende unseres Eisenbahnsportvereins, Sportfreund Harry Rölke. Von seinen 66 Lebensjahren hat er fast 40 Jahre als Sektionsleiter und Vorsitzender der BSG Lokomotive der ehrenamtlichen Arbeit im Sport gewidmet. Unter seiner Leitung wuchs die ehemalige BSG zu einer der größten Gemeinschaften in Treptow und im Rbd-Bezirk Berlin heran. Seine Verdienste wurden von den Mitgliedern mit der Wahl zum Ehrenvorsitzenden und von den Sportleitungen mit hohen Auszeichnungen gewürdigt.

Jetzt hat sich sein für den Sport erfülltes Leben vollendet. Harrys Tod trifft alle, die mit ihm im Sport zusammengearbeitet haben, schwer. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und in seinem Sinn unseren ESV weiterentwickeln.

Der Vorstand des ESV Lok Schöneweide

## Der 31. Dezember 1993 - die Stunde der Wahrheit für den ESV Lok Schönevide

Die letzten Wochen waren sehr entscheidend für das weitere Fortbestehen des ESV Lok Schönevide. In den Grundsätzen der Bildung der Deutschen Bahn AG wurde festgeschrieben, daß die Eisenbahnersportvereine weiterhin den Status der betrieblichen Sozialeinrichtungen genießen und dementsprechend auch weiterhin gefördert werden. Dies bedeutet u.a., daß den Sportvereinen die Sportstätten kostenlos, d.h. ohne Zahlung von Miete, überlassen werden. Allerdings müssen die Sportvereine für die Pflege und Wartung sowie für die Betriebskosten selber aufkommen.

Die kostenlose Überlassung der Sportstätten und die Bereitstellung von Fördermitteln setzt aber voraus, daß in den Eisenbahnersportvereinen gemäß der Richtlinie zur Förderung des Eisenbahnersports mindestens 50% der Mitglieder aktive Eisenbahner, ehemalige Eisenbahner oder Angehörige von Eisenbahnern sind. Dies zu erreichen war ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit in der vergangenen Zeit, denn bis zum 31.12.93 hat man den Vereinen noch "Gnadenfrist" gegeben.

Was haben wir dabei erreicht? Der Gesamtmitgliederstand bewegt sich ständig zwischen 800 und 940 Mitgliedern, wobei der genannte Eisenbahneranteil sich wie folgt entwickelte:

|              |     |
|--------------|-----|
| per 01.01.91 | 29% |
| per 01.01.92 | 31% |
| per 01.01.93 | 44% |
| per 01.07.93 | 47% |

Wie haben wir das geschafft? U.a. durch zielgerichtete Werbung in Dienststellen und Betreuungsstellen der Deutschen Reichsbahn. Wir haben eine Freizeit-Fußballgruppe des S-Bw Grünau, eine Freizeit-Volleyballgruppe der Rbd-Berlin, eine Abteilung Sportschießen der ZHV DR und eine Freizeit-Läufergruppe des Raw in unseren Verein aufgenommen. Wir haben eine Seniorensportgruppe in der Abteilung Sport mit Hund, 3 Senioren-Kegelgruppen und eine Senioren-Schwimm-

gruppe gebildet. Erfreulich ist auch, daß sich viele Familienmitglieder von Sportlern bereit erklärt haben, Mitglied unseres Vereins zu werden. Damit erhält das Vereinsleben auch einen neuen Inhalt. Weiterhin haben wir vor, eine Abteilung Motortouristik zu bilden, mit besonderen Konditionen für Eisenbahner.

Am 23. August fand eine Beratung mit allen Vorsitzenden der Berliner ESV zur Perspektive des Berliner Eisenbahnersports statt. Nach umfangreicher Diskussion konnte Übereinstimmung darüber erzielt werden, daß der Sportplatz am Adlergestell das zentrale Sportobjekt der Rbd Berlin bleiben wird. Die Vorsitzenden des ESV Lok Mitte, des ESV Lok Oberspree und des Berliner ESV 53 mußten einschätzen, daß sie sich zum Jahresende auflösen werden, da sie keine Chance sehen, die geforderten 50% Eisenbahneranteil bis Ende 1993 zu schaffen.

Damit werden ab 1994 im Berliner Raum nur noch der ESV Berlin (Sportfreunde der DB), der ESV Schmöckwitz und der **ESV Lok Berlin-Schönevide** existieren. Dies setzt aber voraus, daß wir bis Ende November noch mindestens 30 Eisenbahnerinnen und Eisenbahner und deren Familienangehörige als neue Mitglieder gewinnen müssen. Damit würden wir auch einen 10-jährigen Mietvertrag für die Sportanlage am Adlergestell und für das Kanuheim in Karolinenhof von der Abteilung Immobilien der Rbd Berlin erhalten - die Grundlage für unseren weiteren Sportbetrieb. Deshalb der dringende Appell und die Bitte an alle Raw'er und an die Eisenbahner anderer Reichsbahndienststellen: **Werden Sie ordentliches oder förderndes Mitglied des ESV Lok Berlin-Schönevide!**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Freizeitangebot und ein abwechslungsreiches Vereinsleben. Ihre Mitgliedschaft ist ausschlaggebend für den Erhalt unseres Vereins.

H.-G. Dirks

1. Vorsitzender

### Der ESV Lok Schönevide in Zahlen Vereinsstatistik 30.06.1993 (31.12.92)

|                             |               |                 |                 |                   |                                |
|-----------------------------|---------------|-----------------|-----------------|-------------------|--------------------------------|
| Gesamtmitglieder:           | 837           | (805)           |                 |                   |                                |
| Eisenbahner und Angehörige: | 390           | (355)           | 46,6%           | (44%)             |                                |
| <b>Altersgruppen</b>        | <b>gesamt</b> | <b>männlich</b> | <b>weiblich</b> |                   |                                |
| Kinder (-14 Jahre)          | 185 (177)     | 140 (130)       | 45 (47)         |                   |                                |
| Jugendliche (-18 Jahre)     | 83 (82)       | 56 (57)         | 27 (25)         |                   |                                |
| Erwachsene                  | 569 (546)     | 408 (396)       | 161 (150)       |                   |                                |
| <b>Abteilungen</b>          | <b>gesamt</b> | <b>Kinder</b>   | <b>Jugend</b>   | <b>Erwachsene</b> | <b>% Eisenbahner u. Angeh.</b> |
| Bergsteigen/Wandern         | 37 (± 0)      | 12              | 3               | 22                | 11% (11%)                      |
| Fußball                     | 229 (- 4)     | 88              | 25              | 116               | 40% (40%)                      |
| Gymnastik/Turnen            | 58 (+11)      | 11              | 7               | 40                | 67% (57%)                      |
| Handball                    | 31 (- 3)      | -               | 4               | 27                | 16% (15%)                      |
| Kanu                        | 43 (- 4)      | 2               | 1               | 40                | 40% (38%)                      |
| Kegeln                      | 62 (+ 2)      | 1               | 1               | 60                | 63% (62%)                      |
| Radsport                    | 29 (+ 4)      | 2               | 3               | 24                | 38% (36%)                      |
| Schwimmen/Wasserball        | 90 (± 0)      | 26              | 23              | 41                | 10% (10%)                      |
| Schießen                    | 23 (± 0)      | 1               | -               | 22                | 87% (87%)                      |
| Sport m. Hund/Volleyball    | 42 (- 6)      | 1               | -               | 41                | 48% (40%)                      |
| Tennis                      | 149 (+24)     | 30              | 16              | 103               | 69% (66%)                      |
| Tischtennis/Frz.Fußball     | 38 (+ 2)      | 11              | -               | 27                | 87% (89%)                      |



Der ESV ist im Bereich des Breiten- und Freizeitsports sehr aktiv. Großen Anklang finden dabei Aktionen wie das Mountain-Bike fahren auf dem großen Sportplatz - hier beim Sportfest 1993. Wie dem Terminplan auf Seite 12 dieser Ausgabe zu entnehmen ist, werden auch diese Aktivitäten fortgesetzt.

## Motortouristik bei Lok Schöneweide

Die motorisierten Eisenbahner und deren Angehörige, natürlich auch Nicht-eisenbahner, werden aufhorchen. Ja, es ist richtig: Der ESV Lok Berlin-Schöneweide wird eine "Abteilung Motortouristik" gründen und damit seine Angebotspalette erweitern.

Wenn man den völlig überfüllten Riesenparkplatz vor dem Raw bedenkt, ist sicher mit einer großen Interessentenschar für diese Neuerung zu rechnen. Wohlgermerkt: Es handelt sich nicht um eine Abteilung Motorsport, in der einige Elitefahrer zu Hause sind. Vielmehr geht es um das Betätigungsfeld des normal am Straßenverkehr teilnehmenden Pkw- und Motorradfahrers.

Nennen wir zunächst die Vorstellungen zum Inhalt dieser Abteilung Motortouristik - ein 10-Punkte-Programm:

1. Motortouristische Veranstaltungen (z.B. gemeinsame Ausfahrten zu selbst gewählten Zielen, Sternfahrten, Angelfahrten)
2. Sportliche Betätigung zur Förderung des Wohlbefindens und der Naturverbundenheit (das reicht vom

wöchentlichen Fußballabend bis zum Badeausflug)

3. Organisation von Besuchen herausragender Sportveranstaltungen (auch EM und WM in verschiedenen

Ländern) mit Pkw, Bus oder Eisenbahn  
4. Technische Überprüfungen der Kfz, Scheinwerfereinstellungen, Gefahrentraining

5. Teilnahme an Übungen, Erfahrungsaustauschen und Vorträgen zur Verkehrssicherheit sowie der Erweiterung des technischen und gefahrtechnischen Könnens unter Mitwirkung von Experten

6. Bereitstellung von Reiserouten, Literatur über Reiseziele

7. Anleitung zur Pannenbeseitigung, Instandsetzung und vorbeugender Pflege

8. Beratung zu kfz-bezogenen rechtlichen und versicherungstechnischen Fragen

9. Angebote von Dienstleistungen, Materialkäufen für das Auto und Reisen zu verbilligten Preisen für die Mitglieder der Abteilung und des gesamten ESV

10. Gespräche mit autointeressierten Sportfreunden, Organisation geselliger Veranstaltungen

Vorschlag zu den monatlichen Mitgliedsbeiträgen der Motortouristen:

|   |       |
|---|-------|
| Erwachsene:   | 6,-DM |
| Rentner, Vorruehst ndler,<br>Arbeitslose, Jugendliche | 4,-DM |
| Kinder  | 3,-DM |
| Erm bigungen für Familienangehörige                   |       |

Angebote für Motortouristen:

Von Sponsoren der künftigen Abteilung Motortouristik liegen bisher folgende Angebote vor, die von allen Mitgliedern genutzt werden können:

- Preisnachlaß von 3 bis 5% bei Einzelreisen
  - Sonderkonditionen bei Gruppenreisen
  - DAS-Schutzbrief für 56,-DM; (sonst 76,-DM)
  - Fahrzeug le zum Sportfahrertarif (Nachlaß 5,-DM pro Liter)
  - Preisnachlaß von bis zu 15% beim Reifenkauf
  - Mietfahrzeuge zum Spartarif und zu Sonderkonditionen
- Nach Gründung der Abteilung werden wir die Firmen und deren Leistungen näher vorstellen.

## EINLADUNG

zur Gründungsversammlung der Abteilung Motortouristik  
des ESV Lok

Termin: Montag, 8. November 1993 15.15 Uhr

Ort: Technisches Kabinett am Haupteingang zum Raw Schöneweide,  
Adlergestell 143

*Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!*

## Die guten Gründe, Mitglied des ESV Lok Schöneeweide zu sein!

Natürlich ist es das erste Anliegen der Mitglieder des ESV Lok Berlin-Schöneeweide, unter sachkundiger Anleitung und möglichst guten materiellen Bedingungen in der ausgewählten Sportart oder Disziplin Sport zu treiben. Dafür die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, ist die Hauptaufgabe des Vereins. Aber darüber hinaus gibt es viele weitere gute Gründe, Mitglied des ESV zu sein.

1. Sport treiben ist im Verein am schönsten, weil man mit Gleichgesinnten, meist noch Gleichaltrigen, einem gemeinsamen Hobby nachgehen, etwas für die Gesundheit, die Figur und die Persönlichkeitsentwicklung machen kann. Auf diese Weise eröffnet sich ein weites Kommunikationsfeld.
2. Wer möchte, und über die Voraussetzungen verfügt, kann an Wettkämpfen teilnehmen.
3. Die Mitwirkung am abwechslungsreichen sportlichen und geselligen Vereinsleben ist für alle Mitglieder möglich.
4. Wer will, kann als Übungsleiter, Leiter, Organisator, Betreuer oder Helfer tätig sein, auf diesen Gebieten seine Fähigkeiten erproben oder vervollkommen.
5. Jedes Mitglied kann sich - sofern es dazu befähigt ist - als Übungsleiter, Trainer, Funktionär, Kampf- und Schiedsrichter qualifizieren. Eine Delegation zu einer Ausbildungsstätte ist nur durch den Verein möglich.
6. Jedes Mitglied, das regelmäßig seinen Beitrag zahlt, ist beim Üben, Trainieren, in Wettkämpfen und bei der Teilnahme an Veranstaltungen des ESV unfall- und haftpflichtversichert.
7. Die Mitglieder erhalten kostenlos die Vereinszeitung "Lok Sport aktuell".
8. Mitglieder des ESV können am Sportbetrieb mehrerer Abteilungen teilnehmen. Geschieht das dauerhaft, nehmen sie aber an den Arbeitseinsätzen oder anderen Verpflichtungen der jeweiligen Abteilung teil und zahlen zusätzlich einen Teil des in den Abteilungen üblichen Beitrags (Festlegung der Höhe durch die Abteilung. Der Grundbeitrag an den Verein wird nur von der ersten Abteilung abgeführt.)
9. Nutzung der freien Kapazitäten unserer Sportstätten für den selbständigen Sportbetrieb nach Absprache mit den verantwortlichen Abteilungen bzw. dem Vereinsvorstand.

Werbung

## Ehrentafel für die Nachwuchswettkämpfe "Klein Olympia 93" für die Bezirke Treptow und Neukölln

### Fußball

#### 1. Platz

##### Mannschaft B-Junioren (15 und 16 Jahre)

Kai Daeumlich, Stefan Croß, Alexander Koletzki, Norman Sternal, Marcus Schwichtenberg, Rene Massenberg, Karsten Blankenstein, Joachim Chrzanowski, Tino Hein, Ivo Baumann, Michael Offsky

#### 1. Platz

##### Mannschaft C-Junioren (13 und 14 Jahre)

Stefan Kohl, Daniel Krüger, René Lemmler, Thomas Tredup, Dennis Vogel, Albrecht Achilles, Daniel Blank, Maximilian Claus, Stefan Görlitz, Robert Hellwig, Jörg Lorenz, Christoph Schröder, Holger Schulz, Thoralf Stein

#### 2. Platz

##### Mannschaft 1. E-Junioren (10 Jahre)

#### 3. Platz

##### Mannschaft A-Junioren (17 und 18 Jahre)

Mannschaft 2. D-Junioren (11 Jahre) wurde ohne Gegner zum Sieger erklärt

### Tischtennis

#### AK 8-11 Jahre

1. Platz: Björn Krüger
2. Platz: Paul Gahler
3. Platz: Mathias Schramke
3. Platz: Alexander Milbrath

#### AK 12-14 Jahre

1. Platz: Tobias Zeißler
2. Platz: Martin Geiserick
3. Platz: Kai Sternberg

#### AK 8-11 Jahre weiblich

1. Platz: Evelyn Waterstradt

Der Vorstand möchte im Auftrag der Bezirks-Sportarbeitsgemeinschaft Berlin-Treptow den Abteilungen zu den guten Ergebnissen herzlich gratulieren und zugleich den Funktionären beider Abteilungen Michael Wolter (Fußball) und Ulrich Nitzkowski (TT) für die Übernahme der Organisation dieser Nachwuchswettkämpfe herzlich danken!

# Ausschreibungen für die Vereinsmeisterschaften 1993

## Kegeln

Teilnahmeberechtigt: alle ESV-Mitglieder ab 9 Jahre  
 Termin: Sonnabend, 27.11.93  
 09.00 - 13.00 Uhr  
 Ort: Kegelbahn auf dem Lok-Sportplatz  
 am Betriebsbahnhof Schöneweide  
 Altersgruppen: Kinder 11-13 Jahre  
 Jugend 14-17 Jahre  
 Erwachsene 18-50 Jahre  
 über 50 Jahre  
 Wettbewerb: 4 x 15 Kugeln  
 Auszeichnung: Die besten 3 Teilnehmer jeder Altersgruppe (männlich und weiblich) erhalten Urkunden und Medaillen. Die Siegerehrungen finden innerhalb der Abteilungen statt.  
 Besonderheit: Wettkampfkegler sind nicht startberechtigt.

## Schwimmen

Teilnahmeberechtigt: alle ESV-Mitglieder, außer den aktiven Schwimmern  
 Austragungsmodus: Die Vereinsmeisterschaft wird als Fernwettkampf ausgetragen. Jeweils donnerstags, um 18.30 Uhr, können die Strecken nach Zeit geschwommen werden. Letzter Termin ist der 9. Dezember 1993.  
 Ort: Schwimmhalle Baumschulenweg  
 Altersgruppen und Streckenlängen:
 

|             |      |             |      |
|-------------|------|-------------|------|
| 8-10 Jahre  | 50m  | 30-39 Jahre | 200m |
| 11-12 Jahre | 50m  | 40-49 Jahre | 200m |
| 13-15 Jahre | 200m | 50-59 Jahre | 200m |
| 16-18 Jahre | 200m | ab 60 Jahre | 200m |
| 19-29 Jahre | 200m |             |      |

Maßgebend für die Bestimmung der Altersklasse ist das Kalenderjahr, in das der Geburtstag fällt.

Auszeichnung:

Für die Plätze 1 bis 3 werden Urkunden und Medaillen vergeben. Männlich und weiblich getrennte Wertung. Medaillen werden erst vergeben, wenn in der Altersgruppe mindestens 4 Teilnehmer gestartet sind. Die Auszeichnung erfolgt in den Abteilungen.

## Sportschießen

Teilnahmeberechtigt: alle ESV-Mitglieder und die auf dem Raw-Gelände Beschäftigten  
 Termin: Donnerstag, 11.11.93  
 15.00 - 18.30 Uhr  
 Ort: Schießkeller im Raw-Schöneweide, Treffpunkt beim Pfortner am großen Parkplatz (Betriebsbahnhof Schöneweide)  
 Altersgruppen: 12-17 Jahre  
 18-49 Jahre  
 ab 50 Jahre  
 Wettbewerb: 5 Schuß auf eine Glücksscheibe, 10 m Entfernung  
 2 Probeschüsse, Luftdruckgewehr  
 Es können beliebig viele Scheiben beschossen werden.  
 Kostenbeitrag: 1.-DM für eine Wettkampfscheibe, Kinder und Jugendliche frei  
 Auszeichnung: Sieger sind die Schützen mit der höchsten Punktzahl je Altersgruppe. Männlich und weiblich getrennte Wertung. Die Sieger erhalten Urkunden und Medaillen.

Werbung

## Die Tennisspieler ziehen Bilanz

Die Freilufttennissaison 1993 neigt sich dem Ende zu und die Tennisspieler des ESV können jetzt schon eine interessante Bilanz ziehen.

Abwechslungsreich wie das Wetter waren unsere sportlichen Aktivitäten. Wir führten neun abteilungsinterne Turniere durch, an denen Mitglieder aller Spielstärken teilnehmen konnten. Dabei stand neben dem sportlichen Wettbewerb vor allem das gesellige Beisammensein im Vordergrund. Erstmals führten wir ein gesondertes Turnier für sogenannte Beginner durch, das schon guten Zuspruch fand und im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte. Im harten Wettspielbetrieb des TV Berlin-Brandenburg betätigten sich zwei Damen-, zwei Senioren-, zwei Herren-, eine Junioren- und erstmals eine Bambinimannschaft. Das Abschneiden ist sehr unterschiedlich. Alle Mannschaften konnten jedoch ihre Klasse halten, wobei es der 1. Herrenmannschaft trotz Weggang zweier Leistungsträger gelang, in diesem Jahr den ständigen Abstieg der letzten zwei Jahre zu stoppen.

ESV-Spielerinnen und -Spieler haben sich auch in diesem Jahr an den VDES-Meisterschaften der Rbd. Berlin, diesmal in Frankfurt/Oder, beteiligt. Die sechs Damen, drei Senioren und fünf Herren erreichten dabei recht gute Ergebnisse. Im rein Berliner Finale der Senioren setzte sich nach hartem Ringen E. Geske in drei Sätzen gegen W. Pittke durch. In den anderen Einzelkonkurrenzen dominierten die Frankfurter Tennisspieler, wobei S. Lehmann bei den Damen und H. Güntzel bei den Herren jeweils den 3. Platz erringen konnten. In den Doppelkonkurrenzen der Damen und Herren belegten Berliner Doppel jeweils die Plätze 2 und 3, bei den Damen T. Illner/B. Menke (2) und S. Lehmann/P. Damerau (3) sowie bei den Herren T. Salzmann/H. Güntzel (2) und W. Pittke/E. Geske (3).

Auch in diesem Jahr wurden die Vereinsmeisterschaften in einzelnen Altersklassen gespielt. Erstmals wurden die Bambinimeister (bis 12 Jahre) ermittelt. Hier setzte sich Mandy Bugs souverän gegen die Jungs durch und belegte Platz eins vor Oskar Heinze und Gregor Pittke.

Bei den Juniorinnen gewann Jenny Krüger gegen die Vorjahressiegerin Antje Dirks. Die dritten Plätze belegten Birgit Greyer und Kerstin Werbel. In einem sehr dürrig besetzten Juniorenfeld siegte Sebastian Brose.

In der allgemeinen Klasse der Erwachsenen gewann H. Güntzel

vor E. Geske. Dritte wurden Th. Lehne und W. Pittke. Die Reihenfolge in der Doppelkonkurrenz war Th. Lehne/H. Güntzel vor E. Geske/W. Pittke und H. Heinrich/W. Bohnenstengel.

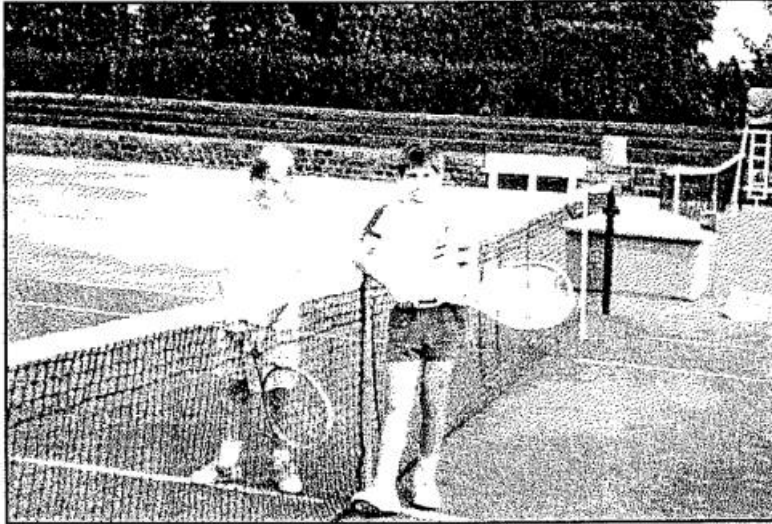
Bei den Senioren setzte sich E. Geske gegen H. Lehmann im Endspiel durch. Dritte wurden W. Müller und I. Noack. W. Hampel von den Senioren AK II gewann das Endspiel in der Trostrunde. Im Seniorendoppel wurden H. Lehmann/E. Geske Vereinsmeister vor der Paarung W. Hampel/W. Müller.

Etwas ernüchternd war die

Abstinenz in den Damenkonkurrenzen. Allein das schlechte Wetter kann dafür nicht der einzige Grund gewesen sein, daß von nur sechs gemeldeten Damen zum Schluß nur eine sich zum Spielen auf der Tennisanlage einfand.

Neben den sportlichen Aktivitäten waren die Tennisspieler bei der Mitgliedergewinnung und der Werterhaltung der Tennisanlage aktiv. In diesem Jahr konnte wir 27 Mitglieder neu in die Abteilung aufnehmen, davon waren 24 Eisenbahner oder deren Angehörige. Dabei hat sich das Angebot eines Schnupperkurses zu Beginn der Saison ausgezahlt. Problem ist zur Zeit, für die Anfänger die fachgerechte Anleitung durch sachkundige Übungsleiter zu ermöglichen. Mit großem Engagement einiger Mitglieder konnten auch in diesem Jahr Verbesserungen auf unserer Anlage erreicht werden. So wurde aus eigener Kraft ein neuer Zaun um die alten Tennisplätze gezogen, ebenso wurden weitestgehend durch die Mitglieder die Grünanlage und die Tennisplätze selbst gut gepflegt.

Etwas wehmütig sehen die Tennisspieler dem Winterhalbjahr entgegen, da für einen großen Teil damit eine Zwangspause vom Tennis - nicht vom Sport - verbunden ist. Aber wir hoffen dann mit frischem Elan und neuen Kräften noch mehr Asse zu servieren und alle Breakchancen clever zu nutzen.



Die Vereinsmeisterin Mandy Bugs in der Bambiniklasse mit dem Dritten Gregor Pittke.

## Sportabzeichen-Abnahmetermine des ESV Lok Berlin-Schöneeweide für das Winterhalbjahr 1993/94

|     |          |                 |              |                             |
|-----|----------|-----------------|--------------|-----------------------------|
| Sa. | 16.10.93 | 9.00 Uhr        | Radsport     | S-Bahnhof Grünau            |
| Do. | 21.10.93 | 18.30-19.30 Uhr | Schwimmen    | Schwimmhalle Baumschulenweg |
| Fr. | 29.10.93 | 16.30-18.00 Uhr | Geräteturnen | Lok-Sporthalle              |
| Mo. | 22.11.93 | 17.00-18.30 Uhr | Geräteturnen | Lok-Sporthalle              |
| Do. | 25.10.93 | 18.30-19.30 Uhr | Schwimmen    | Schwimmhalle Baumschulenweg |
| Do. | 24.02.94 | 18.30-19.30 Uhr | Schwimmen    | Schwimmhalle Baumschulenweg |
| Mo. | 28.02.94 | 17.00-18.30 Uhr | Geräteturnen | Lok-Sporthalle              |
| Fr. | 18.03.94 | 16.30-18.00 Uhr | Geräteturnen | Lok-Sporthalle              |
| Do. | 17.03.94 | 18.30-19.30 Uhr | Schwimmen    | Schwimmhalle Baumschulenweg |

## Kurzinformationen aus dem Vereinsleben

Im Sportbüro können folgende **Materialien** von den Abteilungen, Mitgliedern oder Interessenten käuflich erworben werden:

- aktueller Wimpel des ESV Lok Berlin-Schöneeweide 8,50 DM
- aktueller Stoffaufnäher des ESV Lok Berlin-Schöneeweide 1,50 DM
- Wimpel der BSG Lokomotive Schöneeweide 1,00 DM  
(bis 1989 gültig)
- Stoffabzeichen der BSG Lokomotive Schöneeweide 0,30 DM  
(bis 1989 gültig)

★

Die **Baumaßnahmen** zur Rekonstruktion der **Schwimmhalle** in Baumschulenweg werden **am 11. Oktober 1993 beendet**. Danach beginnt dann wieder das Training unserer Schwimmer und Wasserballer.

★

Die **neue Postleitzahl** für das Sportbüro in der Turnhalle Adlgestell 143 lautet: **12439**.

★

Die **Bezirks-Sportgemeinschaft Berlin-Treptow e.V.** ist **umgezogen!**

Neue Adresse: Rudower Chaussee 6  
(AdW-Sporthalle)  
12489 Berlin  
Tel.: 63 925 010

★

Noch **freie Hallenzeiten** in der Lok-Turnhalle!

Für Montag, Dienstag und Freitag ab 20.00 Uhr kann die Sporthalle noch belegt werden. Anträge bitte an die Geschäftsstelle richten.

★

2 Olympiefahnen wurden am 8.04.1993 von den Fahnenmasten auf unserem Sportplatz gestohlen. Auf die Anzeige kam jetzt die Antwort der Anwaltschaft Berlin, daß die Täter **nicht ermittelt** wurden.

★

### Achtung Abteilung Fußball!

Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag dem 18. November 1993 im 19.00 Uhr in der Sportgaststätte auf dem Sportplatz statt. Bewerbungen für die Mitarbeit im Abteilungsvorstand sind schriftlich bis zum 28.10.93 an ein Mitglied des Vorstandes abzugeben.

Das Finanzamt für Körperschaften hat dem Vorstand am 18.08.93 bescheinigt, daß der ESV Lok Berlin-Schöneeweide e.V. im Sinne der §§ 44 a Abs. 4 EStG und § 44c Abs. 1 EStG eine Körperschaft bzw. Personenvereinigung ist. Diese Bescheinigung gilt für Kapitalerträge, die bis zum 31.12.95 zufließen.

★

Im Vereinsbüro des ESV Lok liegen noch folgende **Urkunden zur Abholung** bereit: Dietmar Rapmond (2. Platz Kugelstoßen), Thomas Ness (3. Platz Ruderergometer), Thomas Dietrich (2. Platz Ruderergometer), Jürgen Arend (3. Platz Kugelstoßen)

## Herzlich willkommen im ESV Lok:

Folgende neue Mitglieder wurden in unseren Verein aufgenommen:

### **Abteilung Kanu**

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Weber, Mathias  | Reband, Barbera |
| Reband, Axel    | Reband, Joskua  |
| Kalff, Natascha | Kalff, Sakrina  |

### **Abteilung Tennis**

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Geske, Sabine | Huskobla, Christina |
| Baer, Beate   | Baer, Johanna       |
| Brose, Jürgen | Kunze, Claudia      |

Dülsner, Dorette

Dülsner, Hans-Joachim

Stories, Egon Weinreich, Bernd

Böttcher, Sandy Habek, Hanka

Trieb, Heiko Große, Christine

Habek, Bärbel Trieb, Viola

Meinke, Erik Süßspeck, Sascha

Köhler, Wencke Kapol, Antje

Kapol, Linda Heinze, Oskar

Zimmermann, Henry

Teichmann, Frank-Tasso

Käsel, Lothar Rackow, Kristin

Wir wünschen allen neu aufgenommenen Mitgliedern viele Jahre Spaß am Sport im ESV!

## **Impressum:**

**Lok-Sport aktuell** - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben. Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide e.V.

Geschäftsstelle: Adlgestell 143, 12439 Berlin, Tel.: 297 72 524

### **Öffnungszeiten:**

montags von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Bankverbindung: BLZ 120 965 17, Kto.-Nr.: 13 03 384 Sparda Bank Berlin

Erscheinungsweise: vier mal jährlich.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden. Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 10 DM gezahlt. Bei Nachdruck ist die **Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden.**

Pressewart der Abteilungen: Fußball:

Detlef Bock, Radsport: Ralf Sedlak, Rudern:

Antje Godau, Gymnastik/Turnen:

Helmut Weiss, Bergsteigen/Wandern:

Axel Müller, Handball: Dr. Günter Kuhrt,

Schwimmen/Wasserball: Frank Elfe,

Sport mit Hund: Werner Markowski,

Tennis: Peggy Damerau, Tischtennis: Ulrich Nitzkowski,

Redakteur: Helmut Weiss,

Herstellung und Gestaltung:

Michael Mayr

## Womit befaßte sich der Vorstand?

### Vorstandssitzung am 10. Mai 1993

- Bericht über die Jahreshauptversammlung des VDES-Bezirksverbandes und der BSAG Berlin-Treptow
- Bericht über den Vorbereitungsstand des Vereinssportfestes 1993
- Vorstellungen der Abteilung Schwimmen zur Gewinnung von Eisenbahnern
- Diskussion zur Gestaltung der Funktionsbereiche des Kulturwartes und des Funktionärs für Freizeit- und Breitensport
- Information zum Stand der Mietverträge
- Festlegung der Termine für die Abteilungen zur Schaukastengestaltung

### Vorstandssitzung am 02. Juni 1993

- Einschätzung des Vereinssportfestes 1993
- Verwendung des VDES-Zuschusses, 1. Rate
- Bestätigung des Themenplanes für die Vorstandssitzungen des 2. Halbjahres 1993
- Beratung des Vorschlages zur Bildung einer Abteilung Motortouristik im ESV Lok Schöneeweide
- Informationen zur neuen Freifahrtregelung, zur Ausschreibung für die

- Deutschen Eisenbahner-Meisterschaften in der Leichtathletik, Einstellung eines Kegelbahnwartes als ABM-Stelle
- Aufforderung zur Bestellung geringwertiger Wirtschaftsgüter an die Abteilungen, die das Sportplatzgelände nutzen

### Vorstandssitzung am 07. Juli 1993

- Auswertung der Statistik des 1. Halbjahres (von Handball und Sport mit Hund nicht abgegeben)
- Berichte der Abteilungen Wandern/Bergsteigen und Schwimmen über die Werbung neuer Mitglieder, insbesondere Eisenbahner
- Einberufung einer Beratung der Sportstättenkommission am 04.08.93
- erste Diskussion zur Vorlage: "Gute Gründe, Mitglied des ESV zu sein"
- Beratung von Vorschlägen für freizeitsportliche Veranstaltungen der Abteilungen, die in den "Sportkalender des LSB 93/94" aufgenommen werden sollen
- Bekanntgabe der Kontostände der Abteilungen
- Information über den Einbruch in die Sportstättenräume
- Vorinformation zum Seniorensportfest am 29.09.93 auf dem Lok-Sportplatz

- Auswertung der Sportplatzbegehung
- Vorstellung der Konzeption zur Vereinszeitung III/93
- Kritik an den Abteilungen Wandern/Bergsteigen und Radsport, weil sie die Schaukästen zu den festgelegten Terminen nicht ausgestalteten

### Vorstandssitzung am 01.09.1993

- Information zum Vorbereitungsstand des Seniorensportfestes am 29. September und zum Sportabzeichenerwerb
- Berichte von den Beratungen beim VDES über die Sportstätten-Immobilien und Festlegung von Maßnahmen
- Festlegungen zur Durchführung von Vereinsmeisterschaften in den Sportarten Schwimmen, Schießen, Kegeln
- Hallenplan für die Wintersaison in der Lok-Sporthalle
- Verabschiedung des Materials "Gute Gründe, Mitglied beim ESV Lok Schöneeweide zu sein"
- Beschlußfassung zur Gründung der Abteilung Motortouristik beim ESV
- Beratung der Freizeitsportveranstaltungen des ESV, die im Kalender des LSB veröffentlicht werden

## Seniorenschwimmen geht weiter

Ab 14. Oktober wird die Schwimmhalle in Baumschulenweg nach den abgeschlossenen Bauarbeiten für unsere Schwimmer wieder zur Verfügung stehen. An diesem Donnerstag, um 18.45 Uhr, läuft auch wieder das Seniorenschwimmen an. Interessenten können sich zu diesem Termin noch einfinden.

Das Seniorenschwimmen ist eine Mischung aus Wassergymnastik - dabei werden die physikalischen Wirkungen des Wassers für die Entlastung des Stützapparates genutzt - und Schwimmen. Hier geht es nicht um Zeiten oder Streckenlängen. Jeder kann sich das Schwimmen selbst einteilen. Unter Anleitung erfahrener Schwimm-Übungsleiterinnen werden mit gezielten Übungen die Gelenke und spezielle Muskelgruppen angesprochen.

Die ersten 4 Wochen sind beitragsfrei, danach sind folgende Monatsbeiträge zu zahlen:



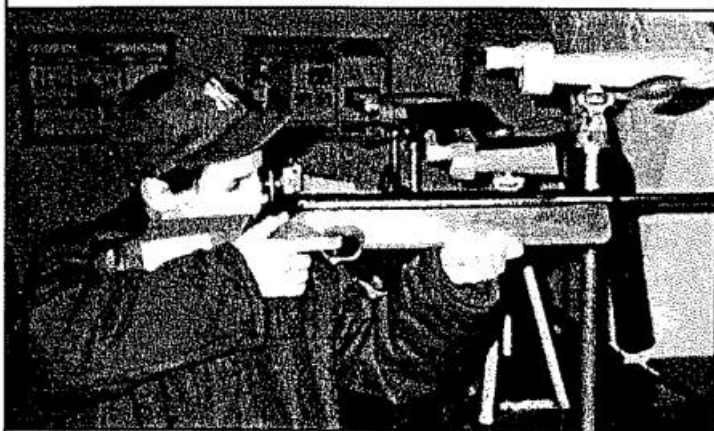
Das sind die Gründungsmitglieder, die sich am ersten Übungsabend zum Seniorenschwimmen einfinden, mit der Übungsleiterin Sylvia Götz.

Rentner, Arbeitslose, Vorruheständler: 6,- DM  
(ermäßigt)  
ohne Ermäßigung 12,- DM



## Glückwunsch zum 25. Jahrestag der Gründung der Schützenabteilung des RSV Hannover 26

Herzliche Sportfreundschaft verbindet unsere Schützenabteilung seit Jahren mit den Schützen des RSV Hannover 26.



Steffen Greiner-Mai, Mitglied der siegreichen Pokalmannschaft beim Schützenturnier des RSV Hannover 26

Darum gehörte auch eine Delegation unserer Abteilung Sportschießen zu den Gästen der Festveranstaltung in Hannover. Es war ein großer Bahnhof. Fast 150 Schützen aus vielen Vereinen unseres Landes würdigten durch ihre Teilnahme das Jubiläum und richteten herzliche Grüße an die Schützenfreunde. Mehr als 30 Pokale wurden an diesem Abend an die Sportler und Mannschaften überreicht, die an einem Fernwettkampf zur Vorbereitung des Jubiläums teilgenommen hatten. Unsere Abteilung errang den ersten Platz in der Wertung anderer Direktionsbereiche der Bahn. Jürgen und Steffen Greiner-Mai und Alfred Voigt waren unsere besten Schützen. Mit dem Spiel eines Fanfarenzuges und einer fröhlichen Tanzpartie klang das Jubiläum aus. Unseren Sportfreunden war dieser Abend eine gelungene Veranstaltung und wir wünschen der Schützenabteilung des RSV Hannover 26 weitere schöne Erfolge im Verein.

## Herzlichen Glückwunsch!

|   |                   |
|---|-------------------|
| zum 80 Geburtstag:<br>am 24. September 1993<br>Abteilung Kanu         | Siegfried Deike   |
| zum 70 Geburtstag:<br>am 14. August 1993<br>Abteilung Tennis          | Dorothea Röder    |
| zum 65 Geburtstag:<br>am 6. September 1993<br>Abteilung Tennis        | Georg Elze        |
| zum 65 Geburtstag:<br>am 21. Dezember 1993<br>Abteilung Tennis        | Harald Hadyk      |
| zum 60 Geburtstag:<br>am 6. September 1993<br>Abteilung Sportschießen | Hans Truckenbrodt |

## Neue Kraft im Berliner Handball

Pünktlich zum Saisonstart 1993/94 wird eine neue Handballspielgemeinschaft auf sich aufmerksam machen: die HSG NSF - Südost. Gebildet wird die Spielgemeinschaft durch 3 Vereine, die Neuköllner Sportfreunde (NSF), Neuköllner SC Cimbria 1990 und den ESV Lok Berlin-Schöneweide.

Cimbria und Lok praktizieren seit 2 Jahren im Kleinen erfolgreich, was im Großen bisher leider zu einigen Problemen führte: das Miteinander in Ost und West.

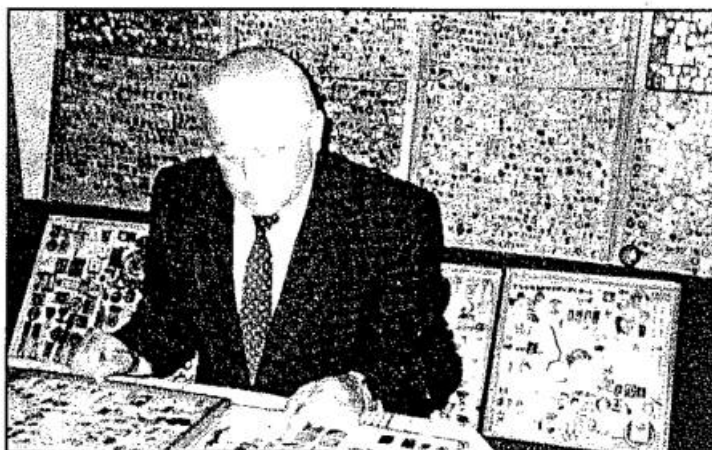
Die HSG wird in der bevorstehenden Saison mit insgesamt 25 Mannschaften den Spielbetrieb aufnehmen, wobei fast alle Altersklassen (Mädchen, Jungen, Frauen, Männer) mit mindestens 2 Mannschaften ins Rennen gehen.

Der leistungsorientierte Handball sowie der Breitensport - für diejenigen, die einfach nur Spaß am Handballspiel haben - kann so gleichermaßen betrieben werden.

Das Aushängeschild der HSG - die 1. Männermannschaft - startet in der Oberliga Berlin und hat mit Henry Schneising von Blau-Weiß-Spandau sowie Armin Schneider von TSV Rudow bereits 2 starke Neuzugänge zu verzeichnen. Als Trainer konnte der junge, ambitionierte Frank Morawetz von Tempelhof-Mariendorf verpflichtet werden, der sich mittelfristig den Aufstieg in die Regionalliga Nord-Ost zum Ziel gesetzt hat. Auch 5 Jugendmannschaften spielen in der Oberliga mit, wobei ein Platz im oberen Tabellenbereich durchaus realistisch wäre.

Wer Lust und Laune hat, bei der HSG in einer der zahlreichen Mannschaften zu spielen, ist jederzeit gern gesehen; telefonisch melden bei:

Frank Gaedicke priv.: 60 56 207  
dienstl.: 61 00 08 52 oder  
Marina Kuhfeld priv.: 60 19 398  
dienstl.: 34 76 24 85



Als begeisterter Sammler suche ich ältere und aktuelle Anstecknadeln der Sportvereine von Berlin und Brandenburg, Abzeichen und Plaketten des DDR-Sportes und der Olympischen Spiele. Ich freue mich über jedes faire Angebot.

Erwin Kosse  
Hohe Steinstraße 12  
16321 Bernau

## Ein Vorschlag an den VDES

# In Verantwortung für die Jugend

*In den Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen usw. wird immer wieder das Jugendproblem angesprochen. Der ESV fühlt sich mitverantwortlich, der Jugend ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich wohl fühlt und in dem sie ihre sportlichen und geselligen Wünsche erfüllen kann. In diesem vernünftigen Vorhaben wird sie u.a. auch durch die Forderungen des VDES behindert. Wir hielten es deshalb für notwendig, in der Eisenbahnerzeitung "Fahrt frei" auf dieses Problem mit dem nachfolgenden Artikel aufmerksam zu machen.*

Die "Richtlinie für die Förderung des Eisenbahnersports durch die Deutsche Reichsbahn" sagt es eindeutig: Nur wenn mindestens 50 v.H. der Mitglieder des Vereins aktive bzw. ehemalige Eisenbahner der DR, Ehepartner sowie deren wirtschaftlich nicht selbständige Kinder sind, kann ein Eisenbahnersportverein als Selbsthilfeeinrichtung ihrer Mitarbeiter von der Deutschen Reichsbahn anerkannt und gefördert werden.

Unser ESV Lok Berlin-Schöneeweide e. V. hat mit der letzten Zählung seiner Mitglieder zum 30. Juni 1993 die "magische" 50%-Grenze fast (47%) geschafft. Anfang 1991 waren es noch 29%. Dazwischen lagen 1 1/2 Jahre großer Anstrengungen, um dieses vorgegebene Ziel zu erreichen. Mit der Aufnahme der Sportart Volleyball, der Neugründung von Senioren-Vormittagskegelgruppen, einer Senioren-Schwimm und

-Wassergymnastikgruppe, der Gewinnung von Ehepartnern der Eisenbahnsportler, vielen Veranstaltungen wie z.B. unsere offenen Vereinssportfeste, Schnupperkurse usw. haben wir die Eisenbahner auf uns aufmerksam gemacht und viele gewonnen, unserem ESV beizutreten.

Also alles in Ordnung? Nein, es gibt auch eine Kehrseite der Medaille. Mit der Konzentration auf die aktiven bzw. ehemaligen Eisenbahner mußten wir unsere Aufmerksamkeit von der Jugend abwenden. Es änderte sich die Altersstruktur unseres Vereins. Das Ergebnis: stark rückläufige Mitgliederzahlen in den Altersgruppen bis 13 Jahre (September 1990: 268; 30.06.1993: 185) und der 14 bis 17-jährigen (233/83).

Dieser Rückgang schmerzt uns sehr, weil der Sport für die Jugend ein unverzichtbarer Bestandteil ihrer Persönlichkeitsentwicklung ist und bleiben muß. Die hohen Ideale des

Sports, Achtung des Gegners, Kameradschaft, Leistungsstreben und die gesundheitlichen Werte entfallen nun für viele Jugendliche. Sie erleben nicht das Einbinden in die Gruppe von Sportlern, das Halt und Orientierung gibt. Natürlich wissen wir, daß mehr Kinder im Verein die Einnahmen durch Beiträge stark verringern und zugleich die Ausgaben für diese Altersgruppe relativ hoch liegen, daß wir gut geschulte Übungsleiter, Betreuer brauchen und, und, und.

Wir wissen aber auch, daß die Zukunft des Vereins von starken Kinder- und Jugendgruppen abhängt. Die Bindung an den Sport, die Sportart, den Verein entstehen vor allem aus der langjährigen Mitgliedschaft. Das lebensbegleitende Sporttreiben hat hauptsächlich darin seine Wurzeln. Fügen wir auch noch hinzu, daß das Gros unserer Übungsleiter, Funktionäre, Kampf- und Schiedsrichter in unserem Verein die ersten sportlichen und Leitungserfahrungen sammelte.

Aus Verantwortung für die Jugend möchten wir dem VDES vorschlagen, aus der Berechnung der Mitgliedschaft von mindestens 50% Eisenbahnern, ehemaligen Eisenbahnern und deren Angehörigen, die Kinder und Jugendlichen bis 15 Jahre auszuklammern.

So kann der Verein nach eigenem Ermessen eine gesunde Altersstruktur aufbauen und mehr Kinder und Jugendliche von der Straße in die Sportstätten holen.

Wir kennen die Nachteile für den Verein: Mehr Auf-

wand, weniger Zuschüsse. Trotzdem sind wir der Auffassung, die Änderung wäre ein Schritt in die richtige Richtung. Für die Reichsbahn entstehen keine zusätzlichen Kosten und sie würde das Tor für die Jugendarbeit in den Vereinen weiter aufstoßen. Sie kann natürlich sagen, daß diese 50%-Regelung mit allem Drum und Dran von der Bundesbahn übernommen wird. Und die kann darauf verweisen, daß sie seit eh und je so verfährt. Das ist vielleicht aus ihrer Sicht richtig - aber neues Denken ist es nicht!

In Berlin und vielen anderen Städten werden aus den gebeutelten Haushalten immer wieder beträchtliche Summen für eine gute und vernünftige Freizeitgestaltung der Jugend locker gemacht. Der VDES hat auch seinen gesellschaftlichen Anteil an der Arbeit mit und für die Jugend zu leisten. Mit dieser Änderung wäre der jungen Generation geholfen.

H. Weiss



*Mit der Jugendriege der Turnerinnen war der ESV Lok Schöneeweide am Himmelfahrtstag beim Trimmfestival vertreten. Vor dem Auftritt auf dem beinahe glühend-heißem Podium der großen Freilichtbühne der Wuhlheide wurde ein schattiges Plätzchen gesucht.*

## **RadSPORTler vom ESV Lok SchöneWeide beim 25. Weltcup der Senioren in St. Johann und bei der 20. Bodensee-Rundfahrt dabei!**

Vom 27. bis 29. August fand in St. Johann/Tirol der 25. Radweltcup der Senioren statt. In 8 verschiedenen Altersklassen gingen insgesamt 578 RadSPORTler aus ganz Europa an den Start. Sogar einige Sportler aus Australien, aus Kanada und den USA stellten sich dem Starter.

Auf einem Rundkurs von 40 km, der mehrmals absolviert werden mußte, war ein Höhenunterschied von 97 m zu überwinden. Dabei betrug die maximale Steigung 12%. Die Organisation war wieder vorbildlich, denn 578 Sportler mit Betreuern und Angehörigen unterzubrin-

gen, zu verpflegen und zu betreuen, 8 Wettbewerbe sicher und ohne Unregelmäßigkeiten abzuwickeln, das stellt schon eine enorme Leistung dar. Das einzigste, was die Organisatoren nicht in den Griff bekamen, war das Wetter. So mußten die RadSPORTler bei sehr kühlem und nassem Wetter ihre Runden drehen.

Nachdem Jürgen Zapp in den Vor-

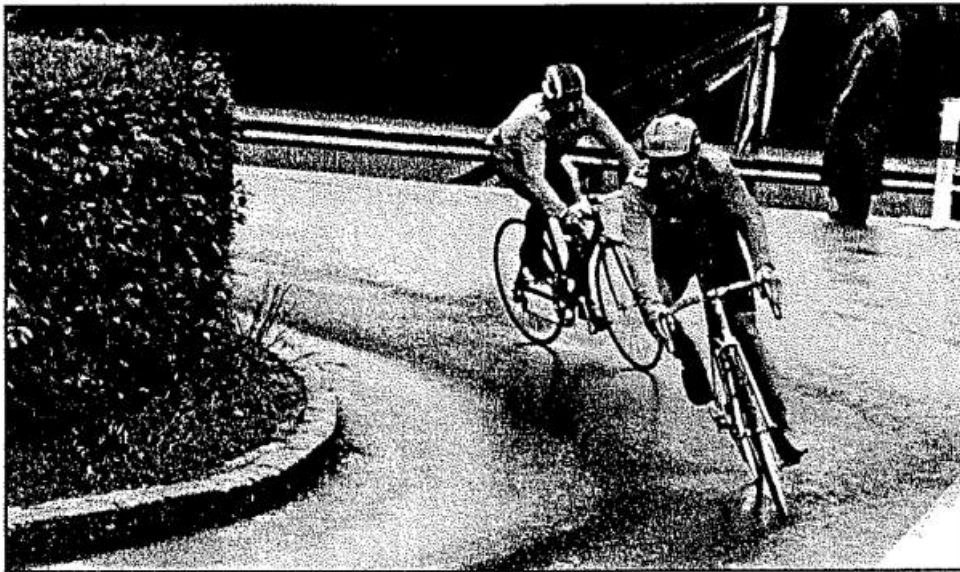
jahren den Namen "ESV Lok Berlin-SchöneWeide" schon nach Österreich brachte, erhielt er in diesem Jahr durch Jörg Mühlner und Klaus-Dieter Scholz tatkräftige Unterstützung. Und diese Verstärkung widerspie-

belegte den 11. Platz nach starkem Spurt unter 89 Startern - herzlichen Glückwunsch dazu.

Ein großes Erlebnis war für Sportfreund Uwe Dirks die Teilnahme an der 20. Radwanderfernfahrt

**"Rund um den Bodensee"** am 11. September 1993. Die Teilnehmer konnten zwischen den Startorten Lindau, Altenrhein, Kreuzlingen, Stein am Rhein oder Meersburg wählen. Innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit mußten alle diese Orte angefahren werden, bevor man nach

einer Strecke von 220 km in seinem Startort wieder ankam. Es war schon eine enorme Energieleistung, dies durchzustehen, die herrliche Umgebung um den Bodensee herum und die wunderbare Atmosphäre, hervorgerufen durch die sehr gute Organisation und durch die großen Teilnehmerfelder ließen die Strapazen aber schnell vergessen.



Jürgen Zapp beim Senioren-Weltcup in St. Johann

gelte sich nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ, denn die erreichten Plazierungen waren sehr gut, da alle drei Starter ihre Wettbewerbe bei diesem mißlichen Wetter erfolgreich beendeten. So belegte Jürgen Zapp den 73. Platz bei 91 Startern und Jörg Mühlner den 44. Platz bei 70 Startern. Aber das größte Ding landete Klaus-Dieter Scholz, denn er

## Freizeitsportveranstaltungen des ESV

Inzwischen ist unser ESV Lok Schöne-weide durch seine freizeitsportlichen Veranstaltungen für jedermann und insbesondere für die Eisenbahner in Treptow und den umliegenden Reichsbahn-Dienststellen zu einem Begriff geworden. Ein Ausdruck dafür ist der am 29. September durchgeführte Senioren-Sport-Treff '93, zu dem unser Verein vom Landessportbund Berlin für die Organisation ausgewählt wurde.

Im ersten Halbjahr 1993 wurden vom Vorstand und unseren Abteilungen insgesamt 21 Freizeitsportveranstaltungen durchgeführt. Davon allein 11 Abnahmestunden für das Deutsche Sportabzeichen. Insgesamt haben sich etwa 800 Mitglieder und Nichtmitglieder an diesen Aktivitäten beteiligt. Ein gutes Ergebnis!

Und was tut sich im 2. Halbjahr? Die Sportabzeichentermine sind in dieser Ausgabe aufgelistet. Im September wurden 5 Veranstaltungen durchge-

führt, deren Ergebnisse zum Redaktionsschluß noch nicht vorlagen. Weiter sind vorgesehen: - Mittwoch, 13.10.93, 16.30 Uhr: **Sporttreff mit Kleinhundebesitzern**, Übungsplatz am S-Bahnhof Altglienicke, Ausgang nach Bohnsdorf,

Gartenstadtweg 17

- Freitag, 15.10.93, 16.00 Uhr: **Mountainbike-Rundenrennen für Kinder und Jugendliche**, Lok-Sportplatz am Betriebsbahnhof Schöne-weide

- Mittwoch, 03.11.93, 17.00 Uhr: **Schach-Blitzturnier für Anfänger**, Heim der Abteilung Sport mit Hund am S-Bahnhof Altglienicke, Ausgang nach Bohnsdorf, Gartenstadtweg 17

- 12. bis 26.11.93, jeweils freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr: **Kurs für die Reparatur von Sportfahrrädern**, Lok Sport-halle im Fahrradkeller

- Sonnabend, 11.12.93, 9.00 Uhr: **Fußballturnier für Schulmannschaften Jungen 9 und 10 Jahre**



*Zu den zahlreichen Aktivitäten des ESV im Freizeitsportbereich gehört auch das Kegeln. Hier wurden 3 Senioren-Gruppen gegründet.*